

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	07.03.2022

Öffnungszeiten Genovevabad

Stellungnahme der KölnBäder GmbH zum Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim vom 17.01.2022

In dem gemeinsamen Antrag heißt es „ Das Genovevabad ist das einzige Schwimmbad im zweitgrößten Kölner Stadtbezirk und das einzige der 10 Bäder der KölnBäder GmbH, das seit Beginn des Lockdowns im Frühjahr 2020 für die Öffentlichkeit nicht wieder geöffnet wurde.“

Diese Aussage ist nicht korrekt, da auch das Rodenkirchenbad, Wahnbad und Chorweilerbad seit dem Jahr 2020 ebenso eingeschränkt für die Öffentlichkeit geöffnet wurden und es teilweise auch noch sind. Seit September 2021 findet im Genovevabad jeden Freitagnachmittag das Herren – und Damenschwimmen für die Öffentlichkeit statt, an dem jede/r interessierte Schwimmer*innen teilnehmen kann.

Zudem heißt es in dem gemeinsamen Antrag „ Wegen der verkehrsmäßig günstigen Anbindung wird das Bad vor allem auch von älteren und gehbehinderten Bewohner*innen und Berufstätigen vor Arbeitsbeginn stark frequentiert.“

Die starke Frequenz konnten wir zuletzt leider nicht feststellen. Wir haben uns bemüht, in Zeiten wo keine Schule ist, das Bad für die Öffentlichkeit zu öffnen. Daher haben wir das Genovevabad in den Weihnachtsferien für die Öffentlichkeit am Montagmorgen und mittwochs geöffnet. Trotz der Schulferien war die Besucherzahl erschreckend niedrig; zum Frühschwimmen am Montag kamen durchschnittlich 7,5 Besucher, am Mittwoch – mit einer Öffnungszeit von 14 Stunden- fanden sich gerade mal 28,5 Besucher je Mittwoch im Genovevabad ein. Diese stark unterdurchschnittliche Nutzungsfrequenz bestätigt uns im Sinne der Daseinsvorsorge darin, dass die bisherige Öffnungszeitenstrategie berechtigt war und statt der Öffentlichkeit ein erweitertes Schul- und Vereinsschwimmen sowie Kurse angeboten wurden.

Bezüglich der Nutzung durch ältere Menschen und Menschen mit einer Gehbehinderung möchten wir kurz unsere eigenen Erkenntnisse anführen: das Genovevabad verfügt baubedingt über eine Vielzahl von Treppen und würde so heute keinesfalls mehr gebaut werden. Aus diesem Grund ist das Genovevabad leider seit jeher unser Bad mit der geringsten Frequenz an Gästen mit einem Behindertenausweis, sodass wir Ihrer Argumentation leider nicht folgen können.

Zum Ende des Antrages heißt es „ Eine Benachteiligung gegenüber anderen Stadtbezirken ist offensichtlich.“ Hier möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass keine Benachteiligung gegenüber anderen Stadtbezirken vorliegt, da auch andere Bäder pandemiebedingt noch unter Einschränkungen betrieben werden, damit das Schul- und Vereinsschwimmen für die Schwimmausbildung sichergestellt werden kann.

Abschließend freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir neben den öffentlichen Schwimmzeiten am Freitag auch ab dem 02.03.2022 wiederholt eine eingeschränkte Nutzung für ein öffentliches Schwimmen am Mittwoch ermöglichen werden. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir unter Beachtung der jeweiligen Verordnungslage bzw. der Besucherfrequenz die Fortführung einer kontinuierlichen Öffnung überprüfen werden